

H.A.N.A.B.I ~the 2nd~

Die zweite Katastrophe

Von -Touya-

Kapitel 4: Barbecue

Zu Hause wurde er bereits ungeduldig von den anderen erwartet und Hiroto öffnete ihm freudestrahlend die Tür. „HALLO SHOU~~!“ quiekte er und hüpfte zu den anderen in die Küche zurück.

Shou hatte die Einkaufstüte nicht einmal abgestellt, da wühlte Saga auch schon nach seinem Wein darin.

„Ist doch alles da!“ meckerte Shou, „Ihr könnt mir ruhig ausnahmsweise mal vertrauen.“ Er zog die Tüte von Saga weg, um sie anschließend auf den Tisch zu stellen. „Habt ihr denn schon den Grill aufgebaut?“ „Tora ist grad dabei.“ Antwortete Nao und zeigte in Richtung Terrassenausgang, hinter dem sich der Garten befand. Sie gingen los, um nachzusehen, wie weit Tora schon war.

„Bin gleich fertig~“ sagte dieser und schleppte bereits einen riesigen Kohlesack aus dem Schuppen. „Saga! Wir brauchen dann deinen Fön!“ „WAS?“ Saga war entsetzt, „Kommt gar nicht in Frage!“ Sofort eilte er los, um seinen geliebten Haartrockner in Sicherheit zu bringen. „Meinen kriegt ihr übrigens auch nicht.“ Meinte Shou und verschränkte die Arme. „Ja, wieso eigentlich nicht?“ „NA WEIL DER FÜR HAARE IST!“ rief Hiroto, der die Sache zu verstehen schien. „Na und? Wir brauchen aber einen.“

Nach einem ewigen Hin und Her gab Shou schließlich nach und ging los, um seinen Fön zu holen. Aber auch wirklich NUR unter der Bedingung, dass Tora sorgsam damit umgehen würde. Unterdessen wurden Nao und Saga dazu verdonnert, die alten Sitzbänke und den ausklappbaren Tisch aus dem Keller zu holen.

„Schau mal~“ meinte Saga und deutete auf einen der vielen großen Kartons, die sich dort stapelten. „Da ist das Silvester-Zeug drin. Wir hatten doch solche tollen, großen Fackeln!“ Saga kramte lange herum, bis er schließlich die bunten Fackeln fand, die von Silvester übriggeblieben waren. Nao war ununterbrochen am hin- und herrennen und transportierte alles, was Saga so fand, in den Garten.

„Das wird ja eine richtige Party!“ freute sich Hiroto und hüpfte aufgeregt neben dem Grill auf und ab, an dem noch immer Tora herumwerkelt und vorsichtshalber die Schrauben noch mal nachzog. Er erinnerte sich an das letzte Grillen, bei dem Hiroto einen Fußball gegen den Grill geschossen hatte und dieser prompt auseinander fiel. Shou hatte sich noch Wochenlang über den riesigen Brandfleck auf dem Rasen aufgeregt.

Shou, der es sich verdient hatte, mal gar nichts zu tun, saß auf der Gartenbank und sah den anderen zu. Dann plötzlich fiel ihm ein, dass er ja Salat gekauft hatte. Der musste

ja auch erst mal zubereitet werden! Etwas genervt, dass ihm an diesem Tag wohl keine einzige Minute Pause gegönnt schien, stand er auf und ging zurück in die Küche. „Wo sind denn die Tomaten schon wieder hin?!“ fragte sich Shou, der in sämtlichen Schränken wühlte, aber keine Tomaten fand.

„Dann halt eben OHNE Tomaten.“ Beschloss er schließlich und machte sich daran, den Salat zu waschen.

Währenddessen sah es draußen schon wesentlich mehr nach einer Grillparty aus und Nao hatte sich erschöpft ins Gras gelegt.

„Nich schlafen, Nao~“ quengelte Hiroto, der sich neben Nao gehockt hatte und ihn in die Rippen piekste. „Lass uns Federball spielen!“ sagte er und zog ihn am Arm hoch. Von Nao kam nur ein lustloses Grummeln, aber Hiroto würde eh nicht locker lassen, wenn er jetzt widersprochen hätte.

Saga hatte bereits für jede Fackel ein schönes Fleckchen gefunden und betrachtete sein Werk. „Sieht doch schön aus! Muss nur noch angezündet werden~“ meinte er und kramte in seinen Hosentaschen nach einem Feuerzeug.

„Hm....na ja, mal Tora fragen, ob er eins hat.“

Also ging er zu seinem Kollegen, der immer noch am Grill beschäftigt war und fragte nach einem Feuerzeug.

„Ne, ich hab grad keins hier.“ Ächzte Tora, als er gerade die letzte Schraube festzog.

Er stand auf und klopfte sich die schwarze Hose ab, an der allerlei Grünzeug hing.

Genau in diesem Moment flog ein Federballschläger haarscharf über Tora's Kopf hinweg.

„UPPS! SCHULDIGUNG!“ rief Hiroto, der statt den Federball zurückzuschlagen, gleich den Schläger mitgeworfen hatte. „Hö? Was denn?“ fragte Tora, der sich wieder aufgerichtet und davon nichts mitbekommen hatte. Saga hielt sich vor Lachen den Bauch und kriegte sich kaum noch ein.

„HAHA! Oh mein Gott! Das sah ja aus, wie in diesen Pannenshows! Nur ohne Panne!“ lachte er laut.

„Was gibt's denn hier zu lachen~?“ fragte Shou, der gerade aus der Terrassentür kam und den fertigen Salat auf den aufgebauten Tisch stellte.

„Hiroto hätte Tora fast erschlagen!“ erklärte Nao, der keine Lust mehr auf Federball hatte und sich zu Shou gesellte.

Nachdem Tora glücklicherweise überlebt, Hiroto den Schläger aufgesammelt und Saga die Fackeln mit einem doch noch gefundenen Feuerzeug angezündet hatte, konnte es endlich losgehen.

Während Tora und Saga sich um den Grill kümmerten, schleppten Hiroto, Shou und Nao Teller und Bestecke draußen auf den Tisch.

Nach wenigen Minuten war der Grill bereits am Brennen und Saga begann sich seinen Wein einzuschenken. „Ihr dürft auch, wenn ihr wollt.“ Meinte er und stellte die Flasche in die Mitte des Tisches. „Au ja~“ kam es von Hiroto, der sofort danach griff. „Ähm... Moment! Warte kurz!“ sagte Shou und nahm Hiroto die Flasche aus der Hand. „Ich hab doch noch den extra speziellen Wein nur für dich gekauft.“ Hiroto machte große Augen. „Ich hol ihn~“ meinte Shou, nahm sich Hiroto's Glas und verschwand im Haus. Nach kurzer Zeit kam er wieder und reichte Hiroto das, nun gefüllte, Glas zurück. „Trink nicht zu viel davon.“ Grinste Shou, „Der ist ziemlich hochprozentig.“ Hiroto probierte. „Mh~ Das schmeckt ja gut! Ich dachte immer, Wein schmeckt eklig.“

Nach einiger Zeit beugte sich Saga zu Shou herüber, um zu fragen, was er Hiroto denn da mitgebracht hätte. Shou lachte und flüsterte dann zurück: „Keine Sorge. Das ist nur Apfelsaft.“ Saga grinste und prostete Hiroto mit seinem eigenen Glas zu.

„Wie sieht's mit meinem Burger aus?“ fragte Nao ungeduldig. „Gleich~“ Murmelte Tora, der mit dem Rücken zu ihnen stand und sich ganz alleine um den Grill kümmerte. „Und mein Steak?“ fragte Hiroto, der sich anscheinend einbildete, betrunken zu sein und bei seinem Satz ein wenig lallte. „Gla-heich.“ Grummelte Tora und schwang die Grillzange.

In diesem Moment schoss eine riesige Stichflamme aus den Kohlen und ließ Tora einige Schritte zurückstolpern.

„Ich brauch das Bier!!“ rief er und fand es Sekunden später selbst nur wenige Meter weiter stehen. „Oh. Na sowas.“

Dann öffnete er eine der Flaschen mit der Grillzange und löschte die heiße Flamme mit der kühlen Flüssigkeit ab. „Geht doch.“ sagte er zufrieden und trank dann selbst einen Schluck aus der Bierflasche. „Uuaah~“ schauderte er, „Wie schmeckt DAS denn?“ fragte Tora sich und betrachtete das Etikett etwas näher. „...ALKOHOLFREI?! SHOU!!!“

Shou, der sich gerade Salat auf den Teller schaufelte, schaute verwundert auf. „Ja, Tora~? Kann ich etwas für dich tun~?“

„Du hast das FALSCHER Bier gekauft! Das ist ja alkohOLFREI!“ brüllte er aufgebracht und zeigte mit der Zunge auf das Sixpack, was jetzt eigentlich nur noch ein Fivepack war.

„Ich weiß.“ Sagte er gelassen und stellte die Salatlöffel wieder in die Schüssel.

„Aber es ist auch noch Wein da, wenn du willst!“ meinte Saga und deutete auf seinen Spätburgunder. Hiroto konnte dies nur bestätigen. „Schmeckt sehr gut!“ sagte er, stand auf und ging zu Tora an den Grill. „Hier~ probier mal von meinem Spezialwein!“ Hiroto hielt ihm sein Glas hin, welches er natürlich nicht abschlagen konnte. Also probierte er von dem speziellen Getränk. Als er merkte, dass es sich um keinen echten Wein handelte, wusste er sofort, was dahinter steckte. „Oh~ der Wein schmeckt aber gut!“

schauspielerte er und Hiroto grinste ihm stolz entgegen. „Aber mal ehrlich~“ fuhr Tora fort, „Zum Grillen trinkt man keinen Wein, da trinkt man BIER! Und zwar RICHTIGES!“ Genervt verschränkte er die Arme und wartete, bis jemand irgendetwas darauf erwiderte. Allerdings wurde er ignoriert und das passte ihm gar nicht. „Das ist also der Dank dafür, dass ich hier für euch mein Leben an diesem gemeingefährlichen Grill riskiere!“

„Ach Tora~ Jetzt sei doch nicht beleidigt~“ sagte Shou und versuchte verständnisvoll zu klingen. „Ich kann dir was von der Cola einschenken, wenn du magst.“ Meinte Nao und deutete auf die Flasche, die vor ihm stand. Tora war etwas geknickt, jedoch war ihm klar, dass jetzt wohl niemand mehr Lust hätte, für ihn zur Tankstelle zu fahren, also nickte er. Daraufhin griff Nao zur Cola und füllte die Flüssigkeit in einen unbenutzten Becher. Dann wollte er auch sich selbst Cola einschenken, doch wurde er von Saga zurückgehalten. „Nein, Nao-Schatz. Du kriegst was von dem GUTEN Zeug.“ Sofort griff er nach der Weinflasche und füllte Nao's Glas bis zum Anschlag voll. „Bitteschön~“ flötete er und lächelte Nao an. Dieser war nun etwas hilflos. Saga wusste genau, dass er keinen Alkohol vertrug. Aber etwas von Saga abzulehnen war natürlich auch unmöglich. Also musste er da wohl oder übel durch.

Mittlerweile hatte Tora sogar seinen Burger fertig und stellte ihm den direkt vor die Nase. „Guten Appetit.“

„EY!“ protestierte Hiroto, „Was ist mit mir??“ Tora sah verwundert zum kleineren herüber. „Dauert noch ein bisschen...“ murmelte er und erwähnte nicht, dass es

Hiroto's Steak war, das ihm vorhin verbrannt war. Glücklicherweise hatte Shou eine Großpackung gekauft.

„HIROTO! LASS DAS!!“ kam es plötzlich von Nao, „Das ist MEINS!“ Nao hatte seinen Teller in der Hand und hielt ihn weit von Hiroto weg. „Der versucht zu klaun, Tora!“ Alle mussten lachen. „Hiroto, jetzt warte doch noch kurz~“ meinte Shou und wedelte mit dem Zeigefinger. „Ihr seid ganz schön egoistisch.“ Schmollte Hiroto und setzte sich zurück auf seinen Platz.